Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **48 (1975)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Bruno Gfeller
Nägelseestrasse 54 f, 8406 Winterthur
Post: c/o KTD Winterthur, Wartstrasse 2
8401 Winterthur
G (052) 86 12 40 P (052) 23 45 67

Sekretär:

DC René Steffen
Stationsstrasse 71, 8472 Seuzach
G (052) 86 14 30

Kassier:

Fw Othmar Breitenmoser
Primarschulhaus, 8492 Wila
G (052) 86 13 87

Beisitzer:

Hptm Jakob Schneider
Wolfzangenstrasse 50, 8314 Neftenbach
G (052) 86 12 03

Adj Uof Jakob Berweger
Schachenweg 54, 8400 Winterthur
G (052) 86 12 43

Mitteilungen des Zentralvorstandes

Einladungen/Gegeneinladungen von ausländischen militärischen Vereinigungen und Militärpersonen zum Besuch von militärischen Anlagen, Veranstaltungen und Uebungen in der Schweiz oder im Ausland

Der Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung teilt in einem Kreisschreiben vom 28. Oktober 1975 folgendes mit:
«Es muss immer wieder festgestellt werden, dass — vermutlich aus Gründen der Unkenntnis — verschiedene Militärvereine direkt mit ausländischen Kommando-, Amtsstellen, militärischen Vereinigungen oder Militärpersonen in Verbindung treten, Einladungen entgegennehmen oder solche erlassen. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass gestützt auf die Verfügung des EMD über den Verkehr in militärischen Angelegenheiten mit dem Ausland vom 5. Oktober 1970 ausdrücklich untersagt ist, direkten Kontakt in militärischen Belangen, mit diplomatischen Niederlassungen (Botschaften) und mit dem Ausland zu pflegen, auch nicht ausserdienstlich. Die militärischen und politischen Behörden unseres Landes sind daran interessiert zu wissen, mit welchen ausländischen Militärbehörden und Kommandostellen Vereine und Private in unserem Lande Kontakt pflegen wollen; es es ist ihnen auch nicht gleich, aus welchen ausländischen Armeen Delegationen in der Schweiz eingeladen werden und mit welchen Zwecken solche Austauschbesuche stattfinden.

Besonders bedarf es einer Bewilligung für

— das Einholen von offiziellen Auskünften, Nachrichten usw. militärischer Art;
— Einladungen an Ausländer zum Besuch von militärischen Anlagen, Veranstaltungen, Uebungen usw.;
— Einladungen an ausländische Militärpersonen zur Teilnahme an militärischen Sportanlässen in der Schweiz;
— Einladungen an ausländische aktive oder im Ruhestand stehende Militärpersonen zum Halten von Vorträgen usw. in der Schweiz;
— Schritte irgendwelcher Art betreffend Einladungen an schweizerische Militärpersonen oder militärische Vereinigungen zum Besuch von militärischen Anlagen, Veranstaltungen, Uebungen usw. und zur Teilnahme an militärischen Sportanlässen im Ausland.

Alle diesbezüglichen Anfragen und Gesuche haben an den Stab der Gruppe für Generalstabsdienste, Militärprotokoll, 3003 Bern, zu erfolgen. Sofern es sich um militärische Sportanlässe handelt, haben die Militärvereine ihre Eingaben auf dem Dienstweg über ihren Dachverband an den Stab der Gruppe für Ausbildung, Sektion ausserdienstliche Tätigkeit, 3000 Bern 25, zu richten.

Die Militärvereine werden hiermit ersucht, in Zukunft den betreffenden einschlägigen Vorschriften nachzuleben.»

Communications du comité central

Invitations/Rencontres avec des associations militaires étrangères/Visites d'installations militaires par des militaires, manifestations, exercices etc. en Suisse ou à l'étranger.

Le chef de la section pour l'activité hors service, rattaché à l'EM du gr pour l'instruction, communique ce qui suit par la circulaire du 28 octobre 1975:
«On constate régulièrement que des associations militaires prennent, probablement par ignorance, directement contact soit avec des commandements militaires étrangers, soit avec des associations ou personnalités militaires étrangères, ou encore provoquent ou acceptent des invitations à l'adresse ou en provenance de ces dernières. Nous vous rendons attentifs qu'en vertu du décret du DMF daté du 5. 10. 1970 réglant les relations militaires avec l'étranger, il est interdit d'établir des contacts directs au sujet d'affaires militaires, avec des ambassade ou des consulats ou avec l'étranger, ceci même dans le cadre de l'activité hors service. Les autorisé militaires et politiques de notre pays sont intéressées par les contacts que l'on veut prendre, que ce soit avec des autorités ou commandements militaires étrangers, avec des associations ou des personnes privées. Elles veulent également savoir de quels pays proviennent les délégations militaires que l'on invite de même que les buts poursuivis dans ces invitations.

En particulier il faut requérir une autorisation pour:

— quérir des renseignements officiels, nouvelles etc. de caractère militaire;
— inviter l'étranger à la visite d'installations militaires, à participer à ces manifestations, exercices etc. en Suisse;
— inviter des militaires étrangers à participer à des manifestations militaires sportives en Suisse;
— inviter des personnalités militaires étrangères, actives ou retraitées, à tenir des conférences en Suisse;
— entreprendre des démarches de n'importe quelle nature en relation avec des invitations à des personnalités ou associations militaires suisses en vue de visiter des installations militaires, de participer à des manifestations, exercices ou manifestations sportives militaires.

Semblables demandes doivent être adressées à l'EM du groupe des services d'état-major, protocole militaire, 3003 Berne. S'il s'agit de manifestation sportives militaires, les associations adressent leurs demandes par la voie de service de leurs associations faîtières respectives, à l'EM du groupe de l'instruction, section de l'activité hors service, 3000 Berne 25.

Les associations ont, à l'avenir, l'obligation de se conformer aux prescriptions qui précèdent.»

Zum Hinschied von Wm Ernst Imark

Am 1. November 1975 ist Ernst Imark im Alter von 29 Jahren von uns gegangen.

Ernst Imark wurde am 13. Februar 1947 in Grellingen geboren, wo er auch aufgewachsen ist und die Schule besucht hat. Bei der Firma Meidinger & Co. in Basel erlernte er den Beruf eines Elektromechanikers. Am 1. Juni 1969 trat er in den Dienst der KTD Basel ein und wurde dem Landzentralendienst zugeteilt, wo er bis zu seinem Tode hauptsächlich in Laufen gearbeitet hat.

Ernst Imark hat im Jahre 1968 die Rekrutenschule bei der Infanterie absolviert, wo er auch nach der UOS zum Korporal befördert wurde. Seine ersten Wiederholungskurse hat er mit der Füs Kp III/23 gemacht, bis er im Jahre 1972 zum Ftg D umgeteilt wurde. Nach bestandenem Einführungskurs wurde er am 4. Juni 1972 zum Wachtmeister befördert. Zuletzt war er im Flab Rgt 6 als Ftg Uof eingeteilt.

Alle, die ihn kannten, werden ihn in guter Erinnerung behalten.